

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herr Urspruch
Geschäftszeichen: Ur/Sch
Zimmer Nr.: UG im Service Center
Telefondurchwahl: (02266) 96-315
Telefax: (02266) 96-675
Telefonzentrale (02266) 96-0
E-Mail: ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 06.07.2011

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Urspruch
Technischer Betriebsleiter

Gremium	Sitzungs-Nr.
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	6
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstr. 6, 51789 Lindlar	29.06.2011
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	19.30 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Willmer, Thomas</p>	
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Hochscherf, Brigitte Krieger, Dr. Klemens J. ab 18.05 Uhr Löhr, Manfred Sauerbier, Ingo Schmitz, Hans Broich, Elisabeth für Busemann, Lambert ab 18.30 Uhr Finklenburg, Norman Hoffstadt, Ulrich Fischer, Achim für Rappenhöner, Bernhard</p> <p>SPD-Fraktion: Freiberg, Lutz für Heller, Manfred Scherer, Hans Ludwig Herbstritt-Jungbluth, Michael Schitthelm, Karl-Heinz</p> <p>F.D.P.-Fraktion: Brück, Marco Friese, Harald</p> <p>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Schlichtmann, Jörg Heuwes, Patrick Bobrowski, Tobias</p>	
<p>als Gäste</p> <p>Herr Thönes, Firma Weber und Thönes Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Herr Hütt Herr Nosek Herr Urspruch</p>	

behandelte Tagesordnung

**zur 6. Sitzung des
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
der Gemeinde Lindlar
am 29.06.2011**

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 08.02.2011 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.02.2011 -öffentliche Sitzung-
5.	Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht 2009 –Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar-
6.	Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a LWG NRW
6 a	Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a LWG NRW hier: Antrag der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ vom 17.06.2011
7.	Informationen der Betriebsleitung
8.	Verschiedenes

- Öffentlicher Teil -

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von zunächst 17 Ausschussmitgliedern fest.

**Zu TOP 2:
Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin**

Beschluss:

Als Schriftführer für die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser wird Herr Urspruch bestellt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	17
-----------------------------	------------	----

**Zu TOP 3:
Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 08.02.2011
- öffentliche Sitzung -**

Die Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.02.2011 –öffentliche Sitzung- wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 4:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.02.2011 –öffentliche Sitzung-**

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.02.2011 –öffentliche Sitzung- fest.

**Zu TOP 5:
Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht 2009 –Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar-**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Vertreter der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP-Fraktion bitten, dass zukünftig der Jahresabschluss und der Lagebericht für das jeweilige Wirtschaftsjahr zeitnah vorgelegt wird.

Dies sagt Herr Hütt zu.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Eröffnungsbilanz sowie zum Jahresabschluss und zum Lagebericht werden von Herrn Thönes und von Herrn Hütt beantwortet.

AM Scherer verweist auf die Anlage 9 des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und bittet um Beantwortung, ob die Betriebsleitung der Empfehlung zur Aktualisierung des Risikofrüherkennungssystems folgen wird. Dies wird von Herrn Hütt bejaht.

Des Weiteren bittet AM Scherer zur Anlage 9, Seite 7, Fragenkreis 9, Punkt b, um Beantwortung, wie die Angebotseinholung von Darlehen erfolgt. Hierzu erläutert Herr Hütt, dass grundsätzlich die Banken angeschrieben und um Abgabe eines Darlehensangebotes gebeten werden. Es werden mindestens drei Angebote eingeholt.

AM Scherer verweist weiter auf Seite 8 der Anlage 9 des Jahresabschlusses und Lageberichtes und bittet um Beantwortung, ob eine D&O-Versicherung abgeschlossen wurde. Herr Hütt erklärt, dass eine solche Versicherung sehr teuer sei und auch nicht unbedingt erforderlich ist. Die bestehende Vermögenseigenschadenversicherung wurde hinsichtlich des Deckungsschutzes erhöht, so dass jetzt eine höhere Absicherung gegen Schäden vorhanden ist. Außerdem besteht zusätzlich eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung.

Beschluss:

1. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wird mit einer Bilanzsumme von 49.209.042,54 € festgestellt.
2. Der Ergebnisverwendungsvorschlag sieht vor, den Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 375.575,63 € wie folgt zu verwenden:
 - 1) Der Jahresfehlbetrag 2009 aus dem Betriebszweig Wasser in Höhe von 25.458,34 € wird auf neue Rechnung vorgetragen
 - 2) Die Eigenkapitalverzinsung für den Betriebszweig Abwasser in Höhe von 480.194,82 € wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt und hierfür
 - a) ein Betrag in Höhe von 401.033,97 € aus dem Jahresüberschuss verwendet
 - b) ein Betrag in Höhe von 79.160,12 € der allgemeinen Rücklage entnommen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig	

Zu TOP 6:

Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a LWG NRW

hier: a) Satzungsentwurf zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen

b) Entwurf zum I. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 16.12.2010

c) Antrag der FDP-Fraktion vom 06.04.2011

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Urspruch erläutert die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Arbeitskreises „integrales Dichtheitsprüfungskonzept“ und den Vorschlag an den Betriebsausschuss Wasser / Abwasser, den Satzungsentwurf zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen und den Entwurf eines I. Nachtrages zur Entwässerungssatzung zunächst nicht zu beschließen und mögliche Änderungen zum § 61 a LWG NRW abzuwarten.

AM Schmitz stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet die Sitzung zu unterbrechen, um den Vertretern der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ Gelegenheit zu geben, sich zu ihrem vorliegenden Antrag vom 17.06.2011 zu äußern.

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern unterbricht der Ausschussvorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr.

Herr Blumberg von der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ trägt die von der Bürgerinitiative an den Rat gestellten Anträge vor.

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung wieder um 18.33 Uhr.

AM Friese stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung mit der Frage, ob der Antrag der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ heute im Ausschuss beraten wird. Der Ausschussvorsitzende, Herr Willmer, bejaht diese Frage.

Der

TOP 6 a zur heutigen Sitzung „Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gem. § 61a LWG NRW

hier: Antrag der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ vom 17.06.2011

wird somit gemeinsam mit TOP 6 beraten.

AM Friese erklärt daraufhin für die FDP-Fraktion, dass sie ihren vom 06.04.2011 gestellten und vorliegenden Antrag zurückzieht und den Antrag der Bürgerinitiative „Alles-dicht-in-Lindlar“ vom 17.06.2011 zu ihrem Antrag erhebt.

AM Schmitz erläutert, dass man sich dem Antrag der Bürgerinitiative in dieser Form vom Grundsatz her nicht voll umfänglich anschließen könne, sondern modifizierte Beschlussempfehlungen an den Gemeinderat abgegeben werden sollten, die wie folgt lauten könnten:

1. Mit dem vom Arbeitskreis vorgeschlagenen Beschluss ist der Betriebsausschuss Wasser / Abwasser bereits im Wesentlichen dem Antrag der Bürgerinitiative zu Punkt 1 gefolgt. Die Bürgerinitiative ist entsprechend zu informieren.
2. Im Interesse einer Gleichbehandlung aller Bürger fordern wir das Land NRW auf, den § 61 a LWG NRW bis zur Schaffung einer überwiegend bundeseinheitlichen Lösung auszusetzen und sich für eine solche, einheitliche Lösung einzusetzen.

AM Freiberg erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese sich der Empfehlung des Arbeitskreises grundsätzlich anschließen könne und für eine verträgliche Umsetzung des § 61 a LWG NRW plädiert.

AM Heuwes, Bündnis 90 / Die Grünen, schlägt vor, den Empfehlungen des Arbeitskreises zu folgen.

Für die FDP-Fraktion erklärt AM Friese, dass sie ihren gestellten Antrag zurückzieht.

Der Vorsitzende schlägt vor, über den Beschlussvorschlag des Arbeitskreises und über die modifizierten Beschlussvorschläge von AM Schmitz, abzustimmen.

AM Freiberg stellt hierzu einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet über die modifizierten Beschlussvorschläge von AM Schmitz getrennt abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt somit über die Beschlussempfehlung des AK „Integrales Dichtheitsprüfungskonzept“ und getrennt über die Beschlussvorschläge von AM Schmitz für den Gemeinderat abstimmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Wasser / Abwasser beschließt, dass weitere Beratungen und ggfs. Beschlussfassungen über einen Satzungsentwurf zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen und über den Entwurf eines I. Nachtrages zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 16.12.2010 erst dann erfolgen sollen, wenn bekannt und rechtlich klar ist, ob und welche Änderungen zum § 61 a LWG NRW eingetreten sind, die in den zuvor bezeichneten Satzungsentwürfen ggfs. berücksichtigt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	17
	Enthaltung	2
	Nein-Stimmen	

Dem Gemeinderat wird empfohlen zu beschließen:

Beschluss:

Mit dem vom Arbeitskreis vorgeschlagenen Beschluss ist der Betriebsausschuss Wasser / Abwasser bereits im Wesentlichen dem Antrag der Bürgerinitiative zu Punkt 1 gefolgt. Die Bürgerinitiative ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig	

Dem Gemeinderat wird empfohlen zu beschließen:

Beschluss:

Im Interesse einer Gleichbehandlung aller Bürger fordern wir das Land NRW auf, den § 61 a LWG NRW bis zur Schaffung einer überwiegend bundeseinheitlichen Lösung auszusetzen und sich für eine solche, einheitliche Lösung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	12
	Enthaltung	5
	Nein-Stimmen	2

Zu TOP 6 a:

**Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gem. § 61 a LWG NRW
hier: Antrag der Bürgerinitiative „Alles –dicht- in Lindlar“ vom 17.06.2011**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 6 beraten und beschlossen.

Zu TOP 7:

Informationen der Betriebsleitung

Es lagen keine Informationen der Betriebsleitung vor.

**Zu TOP 8:
Verschiedenes**

AM Scherer und AM Freiberg bitten um Informationen zu den ersten vorläufigen Fremdwasseruntersuchungsergebnissen im Einzugsgebiet der Kläranlage Bickenbach. Herr Urspruch sagt zu, die ihm hierzu vorliegende Tabelle der Niederschrift beizufügen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Thomas Willmer
(Ausschussvorsitzender)

Urspruch
(Protokollführer)

Vorabzug Fremdwasserermittlungen KA Bickenbach

Entwässerungs-system	Fläche	EZG	Ges. AE [ha]	Ae [ha]	Au [ha]	E [-]	Qh [l/s]	Qg [l/s]	Qf [l/s]	Außengebiet [ha]	A FW [ha]	Ret.-Konst. [h]	V Qs [m³/a]	V Q GW [m³/a]	V Q GW [%]	V Q Ae [m³/a]	V Q Ae [%]	V Q Dr [m³/a]	V Q Dr [%]	V Q f [m³/a]	V Q f [%]	V Q f [%]
MS	MS 20	EZG RÜ Scheel I	29,36	19,9	3,98	16.177	1,5	0,0	1,7	0,0	19,9	4	13.349	15.129	113%	19.395	145%	70.656	523%	85.785	943%	87%
MS	MS 21	Scheel II	23,16	23,16	3,47	31.729	1,5	0,0	0,0	0,0	5,8	8	13.349	-	0%	14.037	105%	21.806	163%	21.806	163%	62%
MS	MS 22	Friellingsdorf	19,53	19,53	2,93	18.554	0,9	0,0	0,0	0,0	3,9	5	8.009	-	0%	11.833	148%	14.696	183%	14.696	183%	65%
MS	MS 23	Fenke	10,84	10,84	1,31	2.949	0,9	0,0	0,0	15,0	4,2	20	8.009	-	0%	12.196	152%	13.975	174%	13.975	174%	64%
MS	MS 25 RÜB Kaiserau	Kuhlbach / Scheelbachsammler	87,85	4,96	0,06	794	0,3	0,0	0,9	100,0	5,0	120	2.670	8.009	300%	24.245	903%	77.691	2910%	85.700	3210%	97%
MS	MS 28	EZG RÜB Remshagen	41	41	1,98	15.914	0,1	0,9	0,1	25,0	13,1	28	8.899	890	10%	14.766	166%	53.401	600%	54.291	610%	86%

Fremdwasseranteil bezogen
auf Gesamtabfluß 100%